

IFRS und Zinsschranke

Steuerrecht und IFRS treffen aufeinander!

Unternehmensteuerreform:

Die Höhe der Steuern ist von der IFRS-Bilanzierung im Konzern- und Einzelabschluss abhängig!

- Problematik im Konzern-/Jahresabschluss – Was macht die Praxis?
- Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital
- Die Zinsschranke aus Sicht der Finanzverwaltung
- Steuerliche Problemfelder und Gestaltungsüberlegungen
- **Diskussion:** Was ist für den Jahresabschluss 2007 zu beachten und gibt es Vermeidungsstrategien?

Mit Referenten aus:

Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Praxis



v.l.n.r.

Eugen Bogenschütz, Allen & Overy LLP (Seminarleitung)

Dr. Sebastian Heintges, PricewaterhouseCoopers AG

Robert Risse, Henkel KGaA

Finanzverwaltung



v.l.n.r.

Friedbert Lang, Oberfinanzdirektion Karlsruhe [Termin Dezember]

Peter Wochinger, Finanzministerium des Landes
Baden-Württemberg [Termin November]

www.unternehmensteuerreform2008.com

Unser Service für Sie im Internet

Zinsschranke – Hochaktuell und bilanzierungsentscheidend!

Mit dem Gesetz zur Unternehmensteuerreform nimmt das Steuerrecht erstmals Bezug auf die internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS). Alle Unternehmen, die einen Konzernabschluss aufstellen müssen, sind zur Bilanzierung der Zinsschranke nach IFRS verpflichtet. Die Zinsschranke hat erhebliche Auswirkungen in der Bilanz. Informieren Sie sich jetzt!

Prüfen Sie, ob Sie in diesem Jahr noch handeln müssen!

Die Unternehmensteuerreform sieht weitreichende Einschränkungen für den Abzug von Fremdfinanzierungsaufwendungen vor. Diese gelten erstmalig für alle Rechtsformen und unabhängig von der Person des Darlehensgebers. Bei Anwendbarkeit der Zinsschranke dürfen Zinsaufwendungen künftig nur noch bis zur Höhe von 30 % des steuerlichen EBITDA angesetzt werden. Das Gesetz sieht eine Freigrenze von Zinssalden kleiner 1 Mio. € vor. Werden beide Werte überschritten, dann „hilft“ konzerngebundenen Betrieben nur noch die sogenannte „Escape-Klausel“.

Aktualität – Fundiertes Wissen – Lösungshinweise

Unsere Referenten aus Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Finanzverwaltung und Unternehmenspraxis informieren Sie über die aktuellen Auswirkungen der Zinsschranke, die Behandlung im Jahresabschluss nach IFRS und über steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten. Wir machen Sie fit und bieten Ihnen Lösungen, um höhere Steuern zu vermeiden.

Ihr Nutzen bei unserem Seminarbesuch!

- Erhalten Sie Informationen aus erster Hand, was Sie bei der Bilanzierung im Konzernabschluss 2007 möglicherweise noch beachten müssen.
- Diskutieren Sie mit Referenten aus Finanzverwaltung, Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Unternehmenspraxis.
- Wenden Sie die erlernten Seminarinhalte direkt an.

Für wen ist dieses Seminar konzipiert?

- Vorstände, Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter der Bereiche
 - (Konzern-) Steuern und Steuerplanung
 - (Konzern-) Rechnungswesen und Bilanzen
- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Rechtsanwälte
- Fondsgesellschaften und Private Equity-Gesellschaften

Nutzen Sie auch unseren Spezialtag für Private Equity und Real Estate Fonds im Anschluss an dieses Seminar:

- am 20. November 2007, München,
- am 5. Dezember 2007, Frankfurt/Main

Das Programm finden Sie im Internet unter www.euroforum.com/p1102390 oder rufen Sie uns an: 02 11/96 86 – 35 43 (Janine Mouson)

Ihre Referenten:

Eugen Bogenschütz, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Partner, leitet den Steuerbereich für Deutschland bei der Kanzlei Allen & Overy LLP in Frankfurt/Main. Seine Schwerpunkte sind internationales Steuerrecht, M&A-Transaktionen sowie Umstrukturierung von Unternehmen vorwiegend mit internationalem Bezug.

Dr. Sebastian Heintges, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Certified Public Accountant, leitet als Partner die International Reporting Group (IRG) der PricewaterhouseCoopers AG in der Region West. Die IRG ist verantwortlich für alle Fragen der internationalen Rechnungslegung und führt mit den Mandanten die Umstellung deren Rechnungslegung auf Vorschriften nach IAS/IFRS oder US-GAAP durch.

Oberamtsrat Friedbert Lang ist im Körperschaftsteuer- und Einkommensteuerreferat der Oberfinanzdirektion Karlsruhe tätig und dort schwerpunktmäßig für die Konzernbesteuerung zuständig. Er ist Mitautor des Körperschaftsteuer-Kommentars Dötsch/Jost/Pung/Witt sowie des Körperschaftsteuerbandes der „Grünen Reihe“. Außerdem ist er Gastdozent an der Bundesfinanzakademie. In den Jahren 1998 bis 2004 war Herr Lang Mitglied der Steuerreformkommission von Prof. Dr. Paul Kirchhof, die einen Vorschlag zur umfassenden Reform der Einkommen- und Körperschaftsteuer erarbeitet hat.

Robert Risse, Rechtsanwalt und Diplom-Finanzwirt, ist seit Januar 2000 Leiter der Steuerabteilung bei der Henkel KGaA in Düsseldorf. Von 1998 bis Ende 1999 war er Leiter der Abteilung Steuern und Risk-Management der Deutschen Post AG in Bonn. Er war vorher zunächst in der Steuerabteilung der Kaufhof Holding AG beschäftigt und danach in der Steuerabteilung der Mannesmann AG mit der Unternehmensgruppenbetreuung auf den Gebieten des Nationalen und Internationalen Steuerrechts betraut.

Ministerialrat Peter Wochinger, Dipl.-Finanzwirt, ist stellvertretender Referatsleiter Körperschaftsteuerfragen und Umwandlungssteuerrecht beim Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg in Stuttgart. Er ist Autor mehrerer Beiträge zum Körperschaftsteuer- und Umwandlungssteuerrecht.

Steuerrecht trifft IFRS-Rechnungslegung...

... am 19. November 2007 in München oder am 4. Dezember 2007 in Frankfurt/Main

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Seminarunterlagen

9.00–9.15

Begrüßung durch EUROFORUM und den Seminarleiter

Eugen Bogenschütz, Partner, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer,
Allen & Overy LLP

9.15–10.15

Die Zinsschranke aus der Sicht der Finanzverwaltung

- Problematischer Zinsbegriff
- Freigrenze < 1 Mio. € – „Rettung“ für den Mittelstand?
- „Erlösung“ durch EBITDA?
- Unklarer Konzernbegriff
- Escape-Klausel, Beteiligungsbuchwert – Kürzung und doch wieder § 8a KStG

Peter Wochinger, Ministerialrat, Finanzministerium des Landes
Baden-Württemberg [Termin November]

Friedbert Lang, Oberamtsrat,
Oberfinanzdirektion Karlsruhe [Termin Dezember]

Pause mit Kaffee und Tee [10.15–10.45]

10.45–12.00

Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses – Abgrenzung des Konsolidierungskreises

- Zinsschranke und Kontrolle
- Wer ist die oberste Mutter?
- Welche Töchter hat die Mutter?
- Braucht die „Familie“ eine Familienplanung?

Dr. Sebastian Heintges, Partner, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
CPA, PricewaterhouseCoopers AG

12.00–12.45

IAS 32 und weitere relevante IAS/IFRS

- Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital
- Wie maximiere ich das Eigenkapital?
- Wie maximiere/minimiere ich die Bilanzsumme?

Dr. Sebastian Heintges

Gemeinsames Mittagessen [12.45–13.45]

13.45–15.15

Steuerliche Problemfelder und Gestaltungsüberlegungen zur Vermeidung der Zinsschranke

- Besonderheiten und Fallstricke bei Joint Ventures
 - Konzernzugehörige Betriebe – Nutzung und Grenzen der Escape-Klausel
 - Schädlicher Rückgriff durch Dritte
 - Off-Balance Sheet Finanzierungen als Königsweg?
- Eugen Bogenschütz

„Die Zinsschranke wird bestimmten Off-Balance-Sheet Finanzierungen,
wie z. B. Forfaitierungen, einen erheblichen Auftrieb geben.“
(Eugen Bogenschütz)

Pause mit Kaffee und Tee [15.15–15.45]

15.45–16.45

Was macht die Praxis mit der Zinsschrankenregelung und dem Jahresabschluss 2007?

- Zinsschrankenregelung in der Handels- und Steuerbilanz
 - Zinsschranke und Konzernrechnungslegung
 - Berücksichtigung nach IFRS/IAS 12
- Robert Risse, Leiter Steuern, Henkel KGaA

„Die Zinsschranke schafft viel zusätzliche Administration
ohne nennenswerte Steuereffekte.“ (Robert Risse)

16.45–17.30

Diskussion: Was ist für den Jahresabschluss 2007 zu beachten und gibt es Vermeidungsstrategien?

- Zinsschranke als Giftpille der Unternehmensteuerreform?
- Zusätzlicher Aufwand durch IFRS-Konzernrechnungslegung
- Praktikabilität aus Sicht der Finanzverwaltung, beachtete Verwaltungsregelung zu Zweifelsfragen?

Moderation: Eugen Bogenschütz

Referenten des Tages unter Einbeziehung der Seminarteilnehmer

17.30

Ende des Seminars

INFOLINE

Haben Sie Fragen zu diesem Seminar? Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Konzeption und Inhalt

Dipl.-Kffr. (FH) Kathrin Dietrich (Konferenz-Managerin)

Organisation

Cynthia Zettler (Konferenz-Koordinatorin)

E-Mail: cynthia.zettler@euroforum.com

Telefon: 02 11/96 86 – 35 48

WIR ÜBER UNS

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

[Kenn-Nummer]

EUROFORUM-SEMINAR

IFRS und Zinsschranke

Steuerrecht und IFRS treffen aufeinander!

19. November 2007, Holiday Inn Munich City Centre
Hochstraße 3, 81669 München, Telefon: 0 89 / 48 03 - 0

4. Dezember 2007, Lindner Congress Hotel Frankfurt
Bologarostraße 100, 65929 Frankfurt/Main, Telefon: 0 69 / 330 02 - 00

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme an dem Seminar IFRS und Zinsschranke teil

- am 19. November 2007 in München zum Preis von € 1.149,- zzgl. MwSt. p. P. [P1102405M100]
 am 4. Dezember 2007 in Frankfurt/Main zum Preis von € 1.149,- zzgl. MwSt. p. P. [P1102406M100]

Ja ich nehme an beiden Seminaren IFRS und Zinsschranke plus Private Equity und Real Estate Fonds teil

- am 19. und 20. November 2007 in München [P1102405M100 und P1102390M100]
zum Vorteilspreis von € 1.699,- zzgl. MwSt. p. P.
 am 4. und 5. Dezember 2007 in Frankfurt/Main [P1102406M100 und P1102391M100]
zum Vorteilspreis von € 1.699,- zzgl. MwSt. p. P.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
 Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.**

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____ Position: _____
 Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. **Bitte denken Sie daran: Die Gewährung des Vorteilspreises ist an die Buchung beider Seminare gebunden. Bei Stornierung einer der beiden Buchungen behalten wir uns vor, für die besuchte Veranstaltung die Differenz zum Normalpreis nachzuberechnen. Für kostenpflichtige Stornierungen ist der Vorteilspreis Berechnungsgrundlage.**

IHRE DATEN. Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich in Verbindung [Tel.: 02 11/96 86-33 33]. Diese Einwilligung jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

IHRE ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-35 48 [Cynthia Zettler]
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland GmbH
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
 info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/p1102405 [München]
 www.euroforum.de/p1102406 [Frankfurt/Main]